



Der Panamákanal



Fotos: Georg Klingsiek



Die "Top Leader", ein Frachtschiff aus Liberia, fährt - von Süden kommend - langsam in die zweite Schleusenammer der Miraflores-Schleusen ein. Zentimeter um Zentimeter schiebt sich das Schiff mit eigener Kraft vor. Das ist Präzisionsarbeit, denn an beiden Seiten der Schleusenammer sind nur wenige Zentimeter Platz. Ein Lotse übernimmt diese schwierige Aufgabe. Vier Lokomotiven, die auf den Kaimauern fahren und am Bug und Heck des Schiffes befestigt sind, halten das Schiff dabei auf Mitte. Das Schleusentor wird geschlossen und allmählich füllt sich die Schleusenammer mit Süßwasser aus dem Miraflores-See. Dabei wird die "Top Leader" 16 Meter über den Meeresspiegel gehoben. Das nördliche Schleusentor öffnet sich und das Schiff fährt - wiederum mit eigener Kraft - weiter in den Miraflores-See. ...

Der Panamákanal: Zahlen & Fakten

Der Panamákanal ist eine der bedeutendsten internationalen Wasserstraßen, durch die 5 % des Weltschiffsverkehrs abgewickelt werden. Täglich passieren ihn etwa 50 Schiffe.

Wichtige, durch den Panamákanal verlaufende Routen und beförderte Fracht in Mio. t (2002):

Ostküste USA - Asien	73
Rund um die Welt	24
Ostküste USA - Westküste Südamerika	20
Europa - Asien	20
Europa - Westküste Südamerika	19
Europa - Westküste USA / Kanada	9

Die Schleusen

Drei Schleusen heben und senken die Schiffe um 26 Meter. Es handelt sich um ein-, zwei- und dreistufige Doppelschleusen, die Gegenverkehr ermöglichen.

Maße der Schleusenammern:

Länge: 305 m, Breite: 33,5 m, Tiefe: 26 m. Der Kanal ist für Schiffe der Panamax-Klasse ausgelegt.

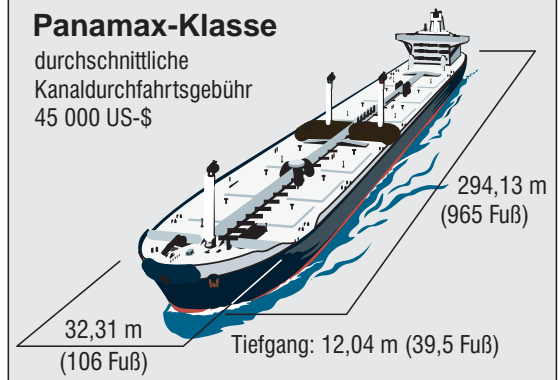
Die Wasserversorgung der Schleusen

Zum Betrieb der Schleusenammern wird das Wasser der tropischen Niederschläge genutzt (Cristobal: 3285 mm Jahresniederschlag). Sie werden im 426 km² großen Gatunsee und im kleineren Alajuela-Stausee gespeichert. Für die Schleusung eines Schiffes benötigt man ca. 200 Mio. Liter Wasser*, das anschließend in den Atlantik oder Pazifik fließt.

* entspricht tägl. Wasserverbrauch von Hamburg

Panamax-Klasse

durchschnittliche Kanaldurchfahrtsgebühr
45 000 US-\$



Transporte durch den Panamákanal

11 862 Schiffe passierten 2002 den Panamákanal. Davon transportierten:

Massengut	2676	allgemeine Fracht	985
Kühlgut	2135	Fahrzeuge	773
Container	2012	Passagiere	206
Ölprodukte	1802	andere	1273

Anzahl der Kanaldurchfahrten nach Flaggen (2002):

Panamá*	2719	VR China	475
Liberia	1304	Norwegen	445
Bahamas	814	Singapur	359
Zypern	731	USA	332
Malta	626	Deutschland	227

* Schiffe unter panamäischer Flagge erhalten Sondertarif für Durchfahrt

Daten: Panama Canal Authority (ACP) 2003

Aufgaben:

1. Beschreibe den weiteren Verlauf der Kanaldurchfahrt bis zum Atlantischen Ozean. Benutze dazu die Karte (Arbeitsblatt 9.4.1b) und die Informationen dieser Seite.
2. Begründe, warum die Zahl der Schiffspassagen auf ca. 50 pro Tag begrenzt wird.
3. Stelle die Zahlen dieser Seite zur Verdeutlichung in Schaubildern dar.
4. Am Beispiel der Schifffahrtsroute Hamburg - Guayaquil (Ecuador) lässt sich die Bedeutung des Panamákanals verdeutlichen. Erkläre.